



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 11. März 2013 (14.03)
(OR. fr)**

7422/13

**JUR 134
COUR 30**

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr M. Jaeger, Präsident des Gerichts der Europäischen Union

Eingangsdatum: 25. Februar 2013

Empfänger: Herr Eamon Gilmore, Präsident des Rates der Europäischen Union

Betr.: Änderung der Verfahrensordnung des Gerichts der Europäischen Union

Die Delegationen erhalten in der Anlage die Abschrift (Übersetzung) eines von Herrn M. Jaeger an Herrn E. Gilmore gerichteten Schreibens mit zugehöriger Anlage.



GERICHT
DER
EUROPÄISCHEN UNION

Präsident

Luxemburg, den 21. Februar 2013

Herrn Eamon Gilmore
Präsident des Rates der Europäischen Union
175, rue de la Loi
B-1048 BRÜSSEL

Herr Präsident,

unter Bezugnahme auf Artikel 64 des Protokolls über die Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union ersuche ich den Rat der Europäischen Union, die in dem beiliegenden Entwurf enthaltene Änderung der Verfahrensordnung des Gerichts vorzunehmen.

Die Änderung dient im Hinblick auf den Beitritt der Republik Kroatien dazu, Kroatisch unter die in der Verfahrensordnung festgelegten Verfahrenssprachen aufzunehmen.

Der Entwurf der Änderung der Verfahrensordnung des Gerichts liegt in allen Amtssprachen bei.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Marc JAEGER

ENTWURF EINER ÄNDERUNG DER VERFAHRENSORDNUNG DES GERICHTS

Mit dem Beitritt der Republik Kroatien wird Kroatisch eine Amtssprache der Europäischen Union. Daher wird vorgeschlagen, diese Sprache unter die in Artikel 35 § 1 der Verfahrensordnung des Gerichts genannten Verfahrenssprachen aufzunehmen.

Nach Artikel 64 Absatz 2 der Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union bedürfen bis zum Erlass der Vorschriften über die Regelung der Sprachenfrage für den Gerichtshof der Europäischen Union durch den Rat Änderungen der Bestimmungen der Verfahrensordnung des Gerichts, die die Regelung der Sprachenfrage betreffen, der einstimmigen Genehmigung durch den Rat.

DAS GERICHT –

aufgrund des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere seines Artikels 254 Absatz 5,

aufgrund des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere seines Artikels 106a Absatz 1,

aufgrund des Artikels 64 Absatz 2 des Protokolls über die Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union,

im Einvernehmen mit dem Gerichtshof,

in der Erwägung, dass Kroatisch mit dem Beitritt der Republik Kroatien eine Amtssprache der Europäischen Union wird und unter die in der Verfahrensordnung festgelegten Verfahrenssprachen aufzunehmen ist,

mit Genehmigung des Rates, die am ... erteilt worden ist –

ERLÄSST FOLGENDE ÄNDERUNG SEINER VERFAHRENSORDNUNG:

Artikel 1

Die Verfahrensordnung des Gerichts vom 2. Mai 1991 (ABl. L 136 vom 30. Mai 1991, S. 1, Berichtigung im ABl. L 193 vom 17. Juli 1991, S. 44, und im ABl. L 317 vom 19. November 1991, S. 34)¹ wird wie folgt geändert:

Artikel 35 § 1 erhält folgende Fassung:

„Die Verfahrenssprachen sind Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Irisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch und Ungarisch.“

Artikel 2

(1) Diese Änderung der Verfahrensordnung wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht. Sie tritt gleichzeitig mit dem Vertrag über den Beitritt der Republik Kroatien zur Europäischen Union in Kraft.

¹ Geändert am 15. September 1994 (ABl. L 249 vom 24. September 1994, S. 17), am 17. Februar 1995 (ABl. L 44 vom 28. Februar 1995, S. 64), am 6. Juli 1995 (ABl. L 172 vom 22. Juli 1995, S. 3), am 12. März 1997 (ABl. L 103 vom 19. April 1997, S. 6, und L 351 vom 23. Dezember 1997, S. 72 – Berichtigung), am 17. Mai 1999 (ABl. L 135 vom 29. Mai 1999, S. 92), am 6. Dezember 2000 (ABl. L 322 vom 19. Dezember 2000, S. 4), am 21. Mai 2003 (ABl. L 147 vom 14. Juni 2003, S. 22), am 19. April 2004 (ABl. L 132 vom 29. April 2004, S. 3), am 21. April 2004 (ABl. L 127 vom 29. April 2004, S. 108), am 12. Oktober 2005 (ABl. L 298 vom 15. November 2005, S. 1, und L 250 vom 14. September 2006, S. 35 – Berichtigung), am 18. Dezember 2006 (ABl. L 386 vom 29. Dezember 2006, S. 45), am 12. Juni 2008 (ABl. L 179 vom 8. Juli 2008, S. 12), am 14. Januar 2009 (ABl. L 24 vom 28. Januar 2009, S. 9), am 16. Februar 2009 (ABl. L 60 vom 4. März 2009, S. 3), am 7. Juli 2009 (ABl. L 184 vom 16. Juli 2009, S. 10), am 26. März 2010 (ABl. L 92 vom 13. April 2010, S. 14) und am 24. Mai 2011 (ABl. L 162 vom 22. Juni 2011, S. 18).

(2) Die kroatische Sprachfassung der Verfahrensordnung wird nach dem Inkrafttreten des im vorstehenden Absatz genannten Vertrags erlassen.

Geschehen zu Luxemburg am